

### Überschuss budgetiert

**Weggis** Der Gemeinderat Weggis rechnet für 2023 mit einem Ertragsüberschuss von rund einer Million Franken. Dies bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 1,35 Einheiten. Vorgehen sind Nettoinvestitionen von 9,7 Mio. Franken, unter anderem für die Verwaltungs- und Schulgebäude, Park- und Quaianlagen, Gemeindestrassen oder Werkhöfe. Die Gemeindeversammlung entscheidet am 5. Dezember über das Budget. (red)

### Sterne leuchten – aber «ausgedünnt»

**Weggis** Die Weihnachtsbeleuchtung mit LED-Lampen wird auch in diesem Jahr wieder brennen, jedoch auf Sparflamme. Um trotz der aktuellen Energiesparappelle nicht ganz auf die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten, wird sie mittels verschiedener Massnahmen reduziert.

So werden Zeitschaltuhren eingesetzt. Und obwohl LED-Lampen bis zu zehn Mal weniger Strom verbrauchen als herkömmliche Lampen, werden entlang der Strassen zwar alle Sterne als dekorative Symbole der Weihnachtszeit montiert, jedoch nicht alle eingeschaltet. So verzichtet die Gemeinde Weggis nicht vollständig auf die weihnachtliche Beleuchtung in der Öffentlichkeit und leistet trotzdem einen massvollen Beitrag zum Energiesparen. (amtl)



Dreifache Schweizermeisterin: Laura Bisang aus Küssnacht (Mitte) auf dem Podest.



Bronzemedaille für den Küssnachter León Mayor (rechts).

Bilder: PD

## Drei Goldmedaillen für Bisang

Anlässlich der 5. Offenen Schweizermeisterschaften in der koreanischen Schwertkampfkunst Haidong Gumdo glänzten mehrere Schwyzer. Laura Bisang aus Küssnacht holte sogar dreimal den Schweizer Meistertitel.

Über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer massen sich am vergangenen Wochenende bei den Offenen Schweizermeisterschaften der koreanischen Schwertkampfkunst Haidong Gumdo in Meggen.

Nach der langen Corona-Pause fand endlich wieder eine Grossveranstaltung der Swiss Haidong Gumdo Association statt. Eröffnet wurde dieses Event mit einer motivierenden Rede der Gemeinderätin Carmen Holdener. Die Kampfkünstlerinnen und -künstler begeisterten die zahlreichen Zuschauer in den verschiedensten Disziplinen: In Formenlauf, Papier-Präzisions-

schnitt, Kerzenlöschen und Ball-Wurfschnitt zeigten die Einzelkämpfenden ihr spektakuläres Können, im Formenlauf, Papier-Präzisionsschnitt und Zweikampf auch die Gruppen.

### Megan Kelso und León Mayor erzielten herausragende Resultate

Auch Megan Kelso und León Mayor aus Küssnacht haben eine tolle Leistung abgeliefert. Beide durften in der Kategorie Schwarzgurte antreten. «Das Level ist in dieser Kategorie äusserst anspruchsvoll. Beide haben herausragende Resultate erzielt», so Master Bisang, Dojang Küssnacht. León Mayor sicher-

te sich die Bronzemedaille in der Disziplin Kerzenlöschen. Dabei ist die perfekte Schwertkontrolle massgebend, um genügend Energie in der Schwertspitze zu generieren. Es geht darum, die Flamme zu löschen, ohne die Kerze zu berühren. Megan Kelso verfehlte hingegen sehr knapp das Podest in der Disziplin Formenlauf. Diese Disziplin verbindet alle Aspekte des Schwertkampfes mit seinen dynamischen Bewegungen, präzisen und schnellen Schnitttechniken sowie einem starken Ausdruck.

Laura Bisang, die in den Disziplinen Formenlauf, Ball-Wurfschnitt und

Papier-Präzisionsschnitt antrat, sicherte sich dreimal den Schweizer Meistertitel. Sie hat in der Kategorie Farbgurte sensationell abgeräumt, schnitt das Papier mit Schweizer Präzision und erzielte die höchste Punktzahl.

### «Unermüdlicher Einsatz hat sich ausbezahlt»

Master Ambesi, Dojang Meggen, führt stolz aus: «Ihr unermüdlicher und zielbezogener Einsatz hat sich ausbezahlt. Laura Bisang und León Mayor konnten nach einer längeren Trainingspause wieder an ihre früheren Erfolge anknüpfen.» (pd/em)

## In 80 Koffern fündig werden

«Machseifach» freut sich sehr, am Samstag den bekannten Koffermarkt in Küssnacht durchzuführen.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause steht die 5. Ausführung an, und zwar am Samstag, 26. November, im Monséjour in Küssnacht. Türöffnung ist um 9.30 Uhr, und die Aussteller werden bis um 16 Uhr für ihre Kunden da sein.

Die Aussteller freuen sich sehr, endlich ihre handgefertigten Unikate anzubieten. Die Anfragen der Marktausstellerinnen und -aussteller liefen im Vorfeld zahlreich an. Einmal mehr ist eine erlesene Auswahl mit verschiedenen, wunderschönen und handgemachten Kunstwerken dabei. Mit grosser Vorfreude sind die Ausstellerinnen und Aussteller am Werkeln und Basteln für den beliebten Koffermarkt in Küssnacht. «Kommen Sie zahlreich vorbei und finden ein passendes Weihnachtsgeschenk für ihre Liebsten. Nehmen Sie gleich noch die Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte mit und schmökern

Sie nach Herzenslust.» Wie in den vergangenen Jahren versorgt das Team des Monséjours die Gäste kulinarisch mit Suppe, Bratwürsten, Pommes frites, Getränken, Kaffee und Kuchenbuffett.

Die Aussteller und das Team von «Machseifach» freuen sich auf alle Besucher und Besucherinnen, ob gross oder klein, und auf einen gelungenen Event mit fröhlichen Begegnungen, glücklichen und zufriedenen Menschen.

Eine Auswahl des «Machseifach» Angebots steht das ganze Jahr an der Bahnhofstrasse 42, im Fachgeschäft Schuhe Z'graggen in Küssnacht, zur Verfügung. Der Verein bietet auch Schneiderkurse – eine Tasche oder einen Geldbeutel selber nähen – unter fachkundiger Leitung an. Alle Details und weitere Informationen sind der Homepage [www.machseifach.jimdofree.com](http://www.machseifach.jimdofree.com) zu entnehmen. (pd)



Blick in einen Seifenkoffer.  
Bild: PD

## Über 80 offene Geschäfte und Stände am offenen Sonntag im Dorfzentrum

Am 1. Adventssonntag öffnen die Mitglieder vom Marktplatz Küssnacht wieder die Türen zu ihren Geschäften. Gemütliches Bummeln und Einkaufen ist angesagt.

Der offene Sonntag in Küssnacht gehört zum ersten Advent wie der Schmutzli zum Samichlaus oder der Baum zu Weihnachten. Die diesjährige Austragung lag erstmals in den Händen von Eliane Huber, Beirätin vom Marktplatz Küssnacht. Sie hatte die schwierige Aufgabe, das bewährte Konzept weiterzuführen und eine Alternative zum wegfallenden Handwerkermarkt zu finden.

Mit der grossen Unterstützung ihres Vorgängers Hans Hausherr sowie des Vorstandes und der Beiräte ist ihr diese Herkulesaufgabe gelungen. So konnten 43 Marktplatz-Mitglieder mobilisiert werden, ihr Geschäft am 27. November von 10 bis 17 Uhr zu öffnen und rund 40 Firmen, Institutionen, Vereine und Private gewonnen werden, Leben in das verkehrsfreie Dorfzentrum zu bringen.

### Attraktionen für Gross und Klein

Neben dem Angebot der offenen Geschäfte und der Stände finden auch einige Attraktionen in der verkehrsfreien Zone statt. So werden die Alphornbläser zu hören und die Fahnenchwinger zu sehen sein. Für die weihnachtliche Stimmung sorgen einige Jungmusikanten der Imro Fun Brass.

Eine einmalige Gelegenheit bietet sich auf dem Hauptplatz. Noch einmal öffnet die alte Schmiede ihre Türen. Passend zum alten Gemäuer legt dort ein DJ Oldies auf, und beim Künstler Hubertus Löwenherz können Grilladen auf dem Feuerschweif selbst grilliert werden. Für die Bewirtung ist der Tennisclub besorgt. Der Reinerlös kommt



Wie gewohnt ist das Dorfzentrum am offenen Sonntag verkehrsfrei und lädt zum Bummeln und Flanieren ein.  
Bild: PD

einem wohltätigen Zweck zugute. Ebenfalls geöffnet ist das Kulturhaus Maihof mit einer Ausstellung von regionalen Künstlern, und bei der Goldschmiede Eliane Huber können Klein und Gross Weihnachtswünsche aufschreiben und mit einem Ballon in den Himmel schicken.

Auch für die Kleinen wird einiges geboten. So dreht eine kleine Kinderbahn ihre Runden beim Pfrundhaus. Gratistickets gibt es bei Mode Marcon, bei der Sparkasse, bei Ehrler Optik, bei der Dropa Drogerie, bei der Metzgerei Rogenmoser, bei Denner Partner, bei der Holzgang Apotheke, bei der Goldschmiede Eliane Huber und bei der Papeterie Trychlepark. Bei der Bäckerei Vogel warten Ponys darauf, bestiegen und geritten zu werden. Im Chinder-

haus können die Kinder mit ihren Eltern Lebkuchen verzieren, es werden jedoch keine Kinder betreut.

Beim Schweizerhof wird ein Cocktail-Mixen für Kinder angeboten, und natürlich darf der Besuch des Samichlaus nicht fehlen. Um zirka 15 Uhr zieht er durchs Dorf.

### Verkehrsfreie Zone

Wie gewohnt, sind die Bahnhofstrasse vom Hauptplatz bis zur Bäckerei Vogel, die Chlausjärgergasse und das Unterdorf am Sonntag zwischen 8 und 18 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Parkmöglichkeiten gibt es auf der Lindenhofwiese, beim Monséjour und auf dem Seeplatz, je erreichbar von der Seeseite her. (pd)